

## **Werk**

**Titel:** Kurtzer EXTRACT vnd Austzug/ der gemeinsten Tegligsten/ in Lehnsachen zutragende...

**Autor:** Schubeus, Aegidius

**Verlag:** Rhete

**Ort:** Stettin

**Jahr:** 1589

**Kollektion:** Juridica

**Werk Id:** PPN627499201

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN627499201> | LOG\_0004

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=627499201>

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Dem Durchleuch-  
tigen Hochgebornen Fürsten vnd  
Herrn/ Herrn Philippo/ Herzogē  
zu Stettyn/ Pommern/ der Cassuben vnd  
Wenden/ Fürsten zu Rügen/ Graffen  
zu Gützkow/ Der Lande Lawen-  
burg vnd Bütow Herrn/ mei-  
nem gnedigen Fürsten vnd  
Herrn.



Sonder Durchleuchti-  
ger/ Hochgebor-  
ner Fürst gnedi-  
ger Herr/ E. F.  
G. Als einem  
löblichen Hoch-  
uorstendige Für-  
sten/ wirt sonder zweiffel vnuor-  
borgen sein/ Das der fürtreffliche  
Hochgelarte vnd Rechts erfahrene

Man Doctor Udalricus Zasius, alles  
was vor vnd bey seinen zeiten von  
den Feudisten in *v. s. b. feudorum*, weit-  
leufftig vnd fast tuncfel geschrie-  
ben gewesen / in einen kurzen Be-  
griff vnd *tractat*, fein vorstendlich  
in Latein zusamen bracht / vnd zu  
mercklichem hohen nutz vnd from-  
men der Rechts gelarten vnd men-  
niglichem / durch offen Druck an  
den tag gegeben. Welchs / wie es  
an sich hoch zuloben / Also auch sei-  
ner nutz vnd Wirdigkeit halben /  
nicht vnbillich jederman lieb vnd  
angenehm ist.

Vnd als dann Gnediger Fürst  
vnd Herr / hiebevorn erlich wenig  
teglische zutragende felle in Lehn-  
sachen / mir auch zum henden gefom-  
men /

men / die mir anleitung vñnd vrsach gegeben / sie nicht allein mit ihren *limitationib.* vñnd Rechts gründen zubessern vñnd zubeweren / sondern fast mit allen andern gemeinen / offft geschēhenē fellen / so *in vñsibus feudorum*, vñnd *Diarijs aliorum DD.* hin vñnd herwieder beschriebē sein / ins Teutsche zu *transferiren*, vñnd in eine richtige ordnung zusetzen vñnd zubringen. Der vngeweißelten hoffnung / das mit solchem meinem geringen / jedoch wolgemeintem fleiß vñ arbeit / wo nicht mehr doch der Jugendt / vñnd dem einfeltigen Manne / welcher der Lateinischen Sprach / so wol in derselben weitläufftigen beschriebenen Rechte vñ erfahren / nicht wenig gedienet sein möchte. A iij Die

Diese meine geringschezige arbeit / Gnediger Fürst vnd Herr / habe E. F. G. ich vndertheniglich *dedicirn* vnd zuschreiben / vnd also vnter derselben Fürstlichen schutz vnd *patricinio* außgehen lassen wollen. Dieweil menniglichen E. F. G. Fürstlicher ernst vnd fleiß / den sie zu den *Studijs* tragen / vud darbey anwenden / wissend vnd nicht unbekandt. Vnd das von dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Bugislao / Herzogen zu Stettin Pommern / der Cassuben vnd Wenden / Fürsten zu Rügen / Graffen zu Gützkow / der Lande Lawenburgk vnd Bütow Herrn / E. F. G. geliebten vnd gnedigen Herrn Vatern /

tern / meinem auch gnedigen Für-  
sten vnd Herrn / vor erlichen Ja-  
ren / als in derselben dienst ich mich  
vndertheniglich auffgehalten / vñ  
ferner in meinem Abscheide von  
dar / alle gnedige befürderunge er-  
zeigt vnd widerfahren / mein vnder-  
theniges danckbares Gemüte / in  
etwas / weil ich dißmal nicht meh-  
vormag / vndertheniglich wider-  
umb dißfals zuerzeigen vnd spü-  
ren zulassen.

Vndertheniglich bittend / E. F.  
G. dasselbige nicht wiederlich sich  
sein wollen lassen / Sondern diese  
meine geringschertzige Arbeit in  
Gnaden auff vnd annemen / vnd  
mein gnediger Fürst vñnd Herr  
sein vñnd bleiben wollen. Thue  
E.

E. F. G. in den gnedigen Schutz  
Gottes des Allmechtigen / zu  
langwirigem glückseligem gesun-  
den Leben hiemit trewlich emphe-  
len.

E. F. G.

vndertheniger vnd  
gehorsamer

*Egidius Schubens,*  
*Notarius.*

**Tittel**